



CHEMTrust

Für den Schutz von Mensch
und Umwelt vor gefährlichen
Chemikalien

News

Themen

Aktivitäten

Tipps für den Alltag

Über CHEM Trust Europe e.V.

Kontakt



Globale Chemikalienbelastung

PFAS

Wasser

PFAS IM TRINKWASSER: IMMER MEHR SKANDALE IN GANZ EUROPA

5. April 2024



[Home](#) » [Alle News](#) » PFAS im Trinkwasser: Immer mehr Skandale in ganz Europa

Von Brüssel bis Venetien: In mehr und mehr Regionen von Europa werden PFAS im Trinkwasser nachgewiesen. Diese flächendeckende Trinkwasserverschmutzung mit PFAS



News Themen Aktivitäten Tipps für den Alltag
Über CHEM Trust Europe e.V. Kontakt

Q
Kochplatten, Kleidung und Kosmetika eingesetzt werden.

Sie werden auch „Ewigkeitschemikalien“ genannt, weil sie kaum abgebaut werden und daher die Umwelt über lange Zeit belasten. PFAS können sich in den Körpern von Menschen und Tieren anreichern – und die meistuntersuchten Chemikalien dieser Gruppe wurden mit Krebserkrankungen, Unfruchtbarkeit und Schädigungen des Immunsystems in Verbindung gebracht.

Humanbiomonitoring-Studien, in denen Blutproben von Menschen überall in Europa untersucht wurden, **haben gezeigt: Große Teile der europäischen Bevölkerung sind mit PFAS belastet.** Und auch Berichte über PFAS im Trinkwasser schaffen es immer öfter in die Schlagzeilen – und sogar **in einige Gerichtssäle.**

Venetien, Italien: Mütter, die mit PFAS belastet sind, fordern Maßnahmen von der EU

In einigen Gemeinden im italienischen Venetien wurden **in einer Studie** besorgniserregende PFAS-Konzentrationen in Trinkwasser und Böden nachgewiesen. Diese stammen aus Emissionen des Chemieunternehmens Miteni, welches dort jahrzehntelang PFAS herstellte. Die Kontamination erstreckt sich heute schätzungsweise über 200 Quadratkilometer und **betrifft bis zu 350.000 Menschen in der Region.**

Mamme no PFAS (Mütter gegen PFAS) ist eine Gruppe von Eltern aus Venetien, die Maßnahmen gegen die PFAS-Belastung verlangen und dazu bereits mehrere Demonstrationen veranstaltet haben. Bei einer Kundgebung in



News Themen Aktivitäten Tipps für den Alltag
Über CHEM Trust Europe e.V. Kontakt



weitergegeben. Unsere und ihre Gesundheit sind dadurch bereits unwiederbringlich beeinträchtigt.“

Brüssel, Belgien: PFAS-Kontamination in der EU-Hauptstadt

Im November 2023 wurde **nach einer Untersuchung** des belgischen Radio- und Fernsehsenders RTBF deutlich: **Über die Hälfte des Trinkwassers in Brüssel ist mit den Ewigkeitschemikalien belastet.** Im Europaviertel enthält das Trinkwasser sogar PFAS in Konzentrationen über 20-Mal so hoch wie im Zentrum und im Nordwesten der Stadt.

Im Jahr 2020 **empfahl die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA)** der EU, einen Sicherheitsschwellenwert für die Aufnahme von vier spezifischen PFAS-Chemikalien von 4,4 Nanogramm pro Kilogramm Körpergewicht pro Woche festzulegen. **Schon bei einem Liter Leitungswasser am Tag würde ein 20 Kilogramm schweres Kind im Europaviertel diesen Wert überschreiten.**

Kallinge und Ronneby, Schweden: Gerichtsurteil sorgt für Anspruch auf Entschädigung



News Themen Aktivitäten Tipps für den Alltag
Über CHEM Trust Europe e.V. Kontakt



Die Konzentrationen von PFOS und verschiedenen weiteren PFAS im Blut der Einwohner*innen **gehören zu den höchsten weltweit – und das, obwohl PFOS seit 2009 global eingeschränkt ist.** PFOS stört nachweislich das Hormon- und Fortpflanzungssystem, beeinträchtigt das Immunsystem und fördert die Entwicklung bestimmter Krebsarten.

Doch die gute Nachricht: Das Gericht entschied zugunsten der Kläger*innen. Dies ist das erste Mal, dass Menschen, die mit PFAS belastet sind, einen Anspruch auf Entschädigung erhalten.

Salindres, Frankreich: Besorgniserregende PFAS- Werte in Oberflächen- und Trinkwasser

Am 6. Februar 2024 veröffentlichte die französische Umweltschutzorganisation Générations Futures **einen Bericht**, in welchem eine „**erhebliche Kontamination mit PFAS in Oberflächen- und Trinkwasser**“ in und um Salindres offenbart wird.

In dem französischen Dorf befindet sich eine der fünf PFAS-Produktionsstätten Frankreichs. Générations Futures testete Wasserproben aus der Umgebung der Fabrik und fand darin unter anderem Trifluoressigsäure (TFA) **in womöglich weltrekordhohen Konzentrationen.**

TFA ist **ein kurzkettiges PFAS, also mobil** und in der Lage, sich schnell in der Umwelt zu verbreiten und lange Strecken



News Themen Aktivitäten Tipps für den Alltag
Über CHEM Trust Europe e.V. Kontakt

und *in* *der* *EU* *Standard* *für* *die* *Summe* *aller* *PFAS*.

England: Weit verbreitete Verunreinigung von Trinkwasserquellen

In England wurden PFOA und PFOS *in Rohwasser für die Trinkwassergewinnung gefunden* – **beides verbotene Ewigkeitschemikalien, die mit bestimmten Krebsarten sowie Schädigungen des Immun- und Hormonsystems in Verbindung gebracht worden sind.**

In fast 400 für die Verwendung als Trinkwasser aufbereiteten Wasserproben wurden außerdem weitere bedenkliche PFAS nachgewiesen – und zwar in Konzentrationen, die laut der Aufsichtsbehörde für Trinkwasser ein „mittleres Risiko“ darstellen.

*Wissenschaftler*innen haben gefordert*, dass der Referenzwert des Vereinigten Königreichs für PFAS im Trinkwasser **um das Zehnfache reduziert wird.** Dieser Wert ist nicht rechtsverbindlich und liegt momentan bei 100 Nanogramm pro Liter.

Auch in Deutschland ein Problem

Bei den Beispielen in diesem Artikel handelt es sich „nur“ um eine Auswahl von Trinkwasserkontaminationen mit PFAS, die



News Themen Aktivitäten Tipps für den Alltag
Über CHEM Trust Europe e.V. Kontakt

Project wurde Anfang 2023 bekannt, dass insgesamt mehr als 1.500 Orte in Deutschland mit PFAS belastet sind. Über 300 davon sind sogenannte Hotspots, mit so hohen PFAS-Konzentrationen, dass sie die Gesundheit der in der Umgebung lebenden Menschen gefährden könnten.

Dringender Handlungsbedarf

Die vielen PFAS-Skandale und die zahlreichen Studien über die besorgniserregenden Auswirkungen der Belastung mit den PFAS-Chemikalien zeigen: **Europa steht vor einer PFAS-Krise von besorgniserregendem Ausmaß.** Es sind dringend Maßnahmen nötig, um weitere Freisetzungen zu stoppen und die Gesundheit von Mensch und Umwelt zu schützen. Schon jetzt ist klar, **dass die Ewigkeitschemikalien zukünftigen Generationen über sehr lange Zeiträume hinweg schaden werden – und die Politik muss jetzt handeln, damit das PFAS-Problem nicht noch weiter wächst.**

CHEM Trust **fordert ein Verbot aller PFAS**, mit minimalen Ausnahmeregelungen und Übergangsfristen, um baldmöglichst den Einsatz dieser Chemikalien vollständig zu stoppen.

Mehr über PFAS:



Europaweite Belastung mit giftigen

Wie die Belastung mit PFAS die Gesundheit der



News Themen Aktivitäten Tipps für den Alltag

Über CHEM Trust Europe e.V. Kontakt



kommen!

2. **EU-Gericht weist Klage ab: GenX bleibt auf EU-Liste der besorgniserregenden Chemikalien**
3. **Kongress diskutiert Chemikalienbelastungen und wie sie vermieden werden können – eine Rückschau**
4. **Chemikalienbelastung und Klimakrise: Wie hängen sie zusammen?**



© 2024 CHEM Trust Europe. Newsletter. Impressum. Datenschutz.